Gemeindeinfo

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

office@frankenmarkt.net www.frankenmarkt.net

Mai 2007 | Amtliche Mitteilung Folge 05/2007 | Postentgelt bar bezahlt

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter!

Die Ereignisse der letzten Wochen und besonders die Aussendung der Osterausgabe der SPÖ Fraktion veranlassen mich, Sie seitens der Gemeinde zu informieren. Als ich Ende 2002 bei einem Gespräch mit der Presse als Bürgermeisterkandidat vorgestellt wurde, stand am nächsten Tag in der Presse: **„Hadinger will sich auch für eine Ortsumfahrung der B1 stark machen."** Seit Anfang 2003 versuche ich bei jeder Gesprächsmöglichkeit mit dem zuständigen Straßenbaureferenten der OÖ. Landesregierung, Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, die Dringlichkeit einer Umfahrung von Frankenmarkt darzustellen. Nur eine Umfahrung kann die Ortsdurchfahrt von Frankenmarkt entsprechend entlasten und die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen.

Die vorgelegten Verkehrszählergebnisse des Landes ergeben lt. Land nicht die notwendige Dringlichkeit für eine Umfahrung. Doch nach mehreren Gesprächen, zuletzt im Herbst 2006 bei der Landesklausur des ÖAAB (Ich bin seit 1999 auch Bezirksobmann des ÖAAB und zweimal jährlich zur Landesklausur eingeladen) hat Herr LH-Stv. Franz Hiesl den frühesten Beginn der Umfahrung mit 2015 bekannt gegeben. Da mit den Planungen frühestens fünf Jahre vorher begonnen wird, ist mit einem Planungsbeginn frühestens mit Ende 2009/ Anfang 2010 zu rechnen. Diese Information habe ich den Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter am Neujahrsempfang, aber auch der Presse, usw. bekannt gegeben. Seit meinem Amtsantritt 2003 engagiere ich mich für die Umfahrung und hier wie in der SPÖ-Zeitung zitiert von „*Nach monatelangen Scheindebatten bequemte sich der Bürgermeister ...*" zu reden, finde ich absurd und unpassend. Ich weiß sehr wohl, dass dies optimistische Annahmen sind, nur ich verfolge optimistisch meine Ziele.

Zu einem weiteren Punkt, „*der schon lang vermuteten Geldverschwendung*" ersuche ich die SPÖ-Fraktion, mir die Einsparungsmöglichkeiten namhaft zu machen. Dies hätte in vielen Gesprächen passieren können, es jetzt über die Osterzeitung publikumsträchtig einzufordern, zeigt von „gemeinsamer Zusammenarbeit."

Ich ersuche und fordere von den Leiterinnen und Leiter in sämtlichen Stellen wie Amt, Hauptschule, Volksschule, Musikschule, Pensionistenheim, Bauhof, usw. sparsamst zu wirtschaften, und die Damen und Herren können dies sicher auch bestätigen. Außerdem möchte ich die Bestätigung durch die Prüfung der Bezirkshauptmannschaft seitens der SPÖ erklärt wissen, da ich diese Behauptung in der beschriebenen Form nicht finden kann. In einem Betrieb mit einem Jahresumsatz 2006 von € 7.267.805.- im ordentlichen und entsprechende Ausgaben im außerordentlichen Haushalt sind Fehler möglich, dies erinnert uns, dass wir Menschen und keine Roboter sind.

Da ich in den letzten Tagen von Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde auf den Paragraf §37 der Gemeindeordnung angesprochen wurde, heißt es unter §37 Gemeindeamt:

(1) Die Geschäfte der Gemeinde werden durch das Gemeindeamt besorgt. Der Bürgermeister ist Vorstand des Gemeindeamtes. In dieser Funktion sind ihm der vom Gemeinderat zu bestellenden Leiter des Gemeindeamtes, die übrigen Bediensteten der Gemeinde und die sonstigen Organe des Gemeindeamtes unterstellt.

(2) In Gemeinden mit über zehntausend Einwohner ...

Ja, dieser Punkt (1) gilt auch für Frankenmarkt. Die Anschuldigung, der Amtsleiter will den Informationsfluss einschränken, ist falsch. Ich habe unmittelbar nach den Ereignissen der letzten Gemeinderatssitzung angeordnet, die wahrscheinlich im Bezirk einzigartige Serviceleistung, den Vorstand wöchentlich per E-Mail spätestens am Samstag oder Sonntag vom Wochengeschehen zu informieren, vorerst abzusetzen. Natürlich bekommt jedes Vorstandsmitglied die gewünschte Auskunft in üblicher Form.

Diese Aussage zeigt von einer gewissen Ahnungslosigkeit über den Tagesablauf im Gemeindealltag. Zuversichtlich stimmen mich die letzten Zeilen der SPÖ Aussendung, „*wir wollen eine gemeinsame gute Politik für Frankenmarkt.*“ Gemeinsam heißt aber, dass **beide** sich ehrlich für Frankenmarkt bemühen. Wir reichen die Hand zur gemeinsamen Arbeit.

Euer Bürgermeister
Manfred Hadinger

ACHTUNG ÄNDERUNG BEI DEN ÄRZTEDIENSTEN

09. und 10. Juni 2007	**Dr. Bayer**
23. und 24. Juni 2007	**Dr. Haselbruner**

JUGENDTREFF WIEDER GEÖFFNET

Ab **SOFORT** ist der Jugendtreff in der ehemaligen Schulwartwohnung in der Hauptschule wieder geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag	**14.00 bis 18.00 Uhr**
Samstag	**15.00 bis 19.00 Uhr**

Frau **Birgit Aschenberger** hat dankenswerter Weise die Betreuung des Jugendtreffs übernommen!

Wir suchen für den Jugendtreff noch eine Sitzgelegenheit. Falls Sie eine solche übrig haben und diese spenden wollen, bitten wir Sie sich bei Frau Celina Rager (Tel. 07684/6255-14) am Gemeindeamt zu melden.

Wir danken im Namen der Jugendlichen!

ZECKENSCHUTZ IMPFAKTION

Dienstag, 24. April 2007
17.00 Uhr
Marktgemeindeamt Frankenmarkt

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt auch heuer wieder eine Impfaktion gegen die Zeckenkrankheit für Schüler und Erwachsene durch. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die bleibende Schäden zur Folge haben kann.

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1-3 Monaten, die dritte Teilimpfung 9-12 Monate nach der zweiten. Auffrischungsimpfungen werden alle drei Jahre empfohlen.

Eine Teilimpfung kostet für Erwachsene € 17,40. Für Schüler zwischen dem 15. und 16. Lebensjahr sind € 14,60 zu bezahlen und für Schüler zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet die Impfung € 12,80. Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, sofern sich das erste und zweite Kinder der Schutzimpfung bereits unterzogen haben und alle drei Kinder das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, werden € 3,63 eingehoben.

ACHTUNG
MÜLLABFUHRPLAN

Wir dürfen Sie bitten die Abfalltonnen **NICHT** zu überfüllen und auch unbedingt **ZEITGERECHT** (am Vortag) herauszustellen. Es kann vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders gefahren werden und dann eventuell die Müllabfuhr schon früher kommt als normalerweise. Es kann auch passieren, dass sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder LKW, Witterung,...). In diesem Fall sollten Sie bitte die Abfalltonne stehen lassen.

Bitte beachten Sie auch die im Plan vorgegebenen Entleerungstermine!

Abfuhrpläne sind am Marktgemeindeamt Frankenmarkt erhältlich bzw. im Internet unter **www.frankenmarkt.net/Gemeinde/Info/Müllabfuhrtermine** abrufbar.

BIOTOP
Herzlichen Dank an den Siedlerverein

Der Sturm Kyrill hat auch vor dem Biotop im Bereich des Bräu Teiches nicht halt gemacht. Viele Bäume und Sträucher wurden umgerissen bzw. umgedrückt.

Großer Dank gebührt dem Siedlerverein Frankenmarkt, der in vielen Stunden die Schäden aufgearbeitet hat.

Das Biotop ist nunmehr wieder frei zugänglich und es werden alle zur Besichtigung in diesem kleinen Naturod eingeladen.

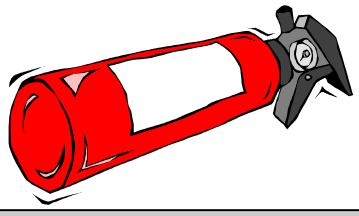
Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Laut Gesetz müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre einer Überprüfung unterzogen werden.

Die **Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt** bietet Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihre Löschgeräte am ***Freitag, dem 27. April 2007*** in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus Frankenmarkt, Salzburgerstraße 13 überprüfen zu lassen.

Auch der Ankauf von neuen Löschgeräten ist an diesem Tag möglich.



ALTEN– UND PFLEGEHEIM FRANKENMARKT

Am 21. März 2007 wurde im Alten– und Pflegeheim der Geburtstag jener Bewohner gefeiert, die in den Monaten Jänner, Februar und März geboren sind. Musikalisch umrahmt wurde diese kleine Zusammenkunft von Herrn Walter Wenzl. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich dafür bedanken!

KULTURFORUM FRANKENMARKT
Äußerst gelungenes Eröffnungswochenende

Überaus erfreulich verliefen die Auftaktveranstaltungen für den neu gegründeten Verein Frankenmarkter Kulturforum. Gleich drei Veranstaltungen für Jung und Alt lockten jede Menge Besucher Freitag und Samstag vom „Patschenkino“ weg hin zu den Live-Performances im Pfarrsaal, im Bräusaal und ins Gasthaus Greisinger.

Gestartet wurde am Freitag, den 23.03.2007 im Pfarrsaal mit dem interaktiven Kindertheater **„La Luna Flugexpress“** der Linzer Theatergruppe **„Die Piloten“.** Begeistert klatschten, sangen und spielten die jungen ZuseherInnen mit. So ganz ohne erhobenen pädagogischen Zeigefinger lernten sie auch noch, dass man nur etwas erreichen kann, wenn alle gemeinsam — ohne Streit und Hader — an einer Lösung der Probleme arbeiten.

Am Abend präsentierte die Vöcklamarkter Band **„phoenics“** live und plugged ihre CD „One Way to Roma“ im Bräusaal. Zu den Eigenkompositionen der drei Gebrüder Lechner und der groovigen Stimme der Sängerin Daniela Stallinger tanzten die jugendlichen und junggebliebenen Besucher bis spät in die Nacht. Besonders gut kamen auch die selbst gedrehten Filmsequenzen, die auf einer Videowall während des Konzertes gezeigt wurden, an. Noch heuer werden **„phoenics“** zu einer großen Europatournee aufbrechen. Die Veranstalter sind überzeugt, dass man vom Elektrojazz, Funkrock und der Loungemusik der „Lechners“ noch jede Menge hören wird. Frankenmarkt war erst der Anfang.

Am Samstag Abend pilgerten weit über 150 Besucher von Nah und Fern in den Saal des Gasthauses Kogler-Greisinger, um den Klängen des **Ballaststofforchesters** aus Salzburg und Wien zu lauschen. Kapellmeister Egon Achatz gab mit seinen Musikern, den „Drei Tenören“ und der erotischen Stimme der Sängerin Eva Hinterreither Ohrwürmer aus den 20er und 30er Jahren zum besten. Auch diese Veranstaltung wurde zum vollen Erfolg. Erst nach zahlreichen Zugaben, vom begeisterten Publikum durch frenetischen Applaus erreicht, konnten sich die Künstler wieder auf den Heimweg machen.

Fazit dieses Wochenendes brachte eine Besucherin auf den Punkt: „Frankenmarkt kann stolz sein, wieder einen Kulturverein zu haben, der derartig hochwertige Veranstaltungen in den Ort bringt, für die man normalerweise nach Salzburg, Linz oder gar Wien fahren müsste. Macht weiter so!“

Beflügelt von derartigen Komplimenten und dem Erfolg dieses Eröffnungswochenendes ist dies wohl für Obmann Gerhard Hofmann und seinem Team ein klarer Auftrag. Da darf man auf die nächsten Veranstaltungen schon sehr gespannt sein.

Und die lassen nicht auf sich warten:
Am 30. Mai geht‘s in der Nikolauskirche weiter mit dem **russischen Chor „Voskresnije“** unter der Leitung von Jurij Maruk, der neben Folklore aus seiner Heimat auch Gesänge des berühmten Komponisten **Sergeij Rachmaninov** präsentieren wird.

Am 01. Juni gibt‘s im Stadl des Schlosses Stauf ein weiteres Highlight des Jahresprogrammes des Frankenmarkter Kulturforum: das Duo **„Attwenger“** wird dem Publikum gehörig einheizen.

ALLES DREHT SICH UM „RECYCLING“!

Die 4a Klasse der HS Frankenmarkt nahm am 9. internationalen Projektwettbewerb des VCÖ (Verband der Chemielehrer Österreichs) teil. Das Thema des Wettbewerbs lautete **„Chemie im Kreislauf von Natur und Technik“**. Die Natur zeigt uns bewährte und durch die Evolution optimierte Kreisläufe. Ähnliches versucht die Technik nachzuahmen und so wertvolle Rohstoffe, vor allem aber Energie einzusparen.

So lag es nahe, dass **„RECYCLING“** als Titel für die Projektarbeit gewählt wurde. Fächerübergreifend wurde in Chemie, Physik, Biologie, Deutsch, Informatik, Geschichte, Bildnerische Erziehung, Textiles und Technisches Werken dieses Thema auf unterschiedlichste Weise erarbeitet. Behandelt wurden sowohl Kreisläufe in der Natur, als auch in der Technik. In selbstständig durchgeführten Versuchen konnten die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen sammeln. Es wurden Werkstücke aus Altmetall bzw. Plastiktüten hergestellt.

Auch hatten die Schüler die Möglichkeit selbst geschöpftes Papier herzustellen und Bilder aus Flaschenverschlüssen bzw. Prospekten anzufertigen. Die Schüler erstellten einen Fragebogen, führten die Befragung durch und werteten die Antworten aus. Lehrausgänge zur Kläranlage und dem Altstoffsammelzentrum in Frankenmarkt und zur Glasfabrik Riedel in Schneegattern rundeten das Thema ab.

Am 16. Februar 2007 fand in der HS Frankenmarkt die öffentliche Präsentation der Projektarbeiten statt. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Werkstücke, das handgeschöpfte Papier und die Bilder zu diesem Thema, sondern informierten mit Powerpoint Präsentationen über interessante Themen, wie Kohlenstoff-, Kalk-, Wasserkreislauf, Aluminium, Mülltrennung und –verwertung, Brennstoffzelle, Glas, Umweltsünden, Kläranlage, Papierrecycling, Geothermie, Biogas und Kunststoffe.

MITTAGSVERPFLEGUNG IN DER HAUPTSCHULE FRANKENMARKT

Weil‘s gesund ist und schmeckt!

Schule und Lernen bedeuten für den Körper eine große Anstrengung. Damit der Kopf ganz bei der Sache ist, muss er optimal mit Nährstoffen versorgt sein. Am besten mit solchen, die schmecken! Gourmet weiß aus Erfahrung, was den Kids auf der Zunge zergeht und erfüllt zur Freude der Eltern mit perfekter Mittagsverpflegung einen wichtige Teil im Tagesablauf der Schüler.

Die Vorteile für alle Zielgruppen

Für Kinder:
Gourmet schmeckt einfach!

Für Betreuer:
einfache Handhabung!

Für Eltern:
natürlich gekochtes, gesundes Essen!

Für Entscheidungsträger:
Sicherheit und Qualität des Marktführers!

Gourmet und Hofmann kocht für über 1000 Schulen und Kindergärten in Österreich und Bayern so natürlich wie Sie zu Hause. Aus hochwertigen, saisonfrischen und streng kontrollierten Zutaten kochen die Köche:

* **ohne Konservierungsmittel**
* **ohne Geschmacksverstärker**

Einfache Handhabung des Systems:

* **Ausgewogene Speisepläne von Ernährungswissenschaftlern**
* **Tägliche Anmeldemöglichkeit**
* **Passende Portionen für alle Altersgruppen**
* **Minimaler Personalaufwand**

Kompetente Beratung bei allen Fragen rund um die Ernährung von Kindern. Mit diesem Essen können Sie ganz sicher sein:

* Kindergerechte Menüzusammenstellung
* Unterstützung bei der Entwicklung von Ernährungserziehungsmodellen
* Vorträge vor Eltern und Elternvereinen
* Informationsveranstaltungen und –materialien

Neben der intensiven Kooperation mit der Universität Wien arbeitet Gourmet Menü-Service und Hofmann Menü auch seit vielen Jahren mit den Multiplikatoren aus dem Ernährungssektor, dem Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ) und der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) zusammen.

Produkte

So wird Essen täglich zu einem Erlebnis. Denn dieses außergewöhnlich große Angebot erlaubt jeden Tag Appetit auf Neues. Egal für welchen Geschmack, wir haben ein System entwickelt, das auf unterschiedlichste Bedürfnisse eingeht und ein Höchstmaß an Selbstbestimmung zulässt. Essen wird garantiert nie langweilig, denn Auswahl und Vielfalt sind so groß, dass für jeden Geschmack und für individuelle Bedürfnisse ein umfangreiches Speisensortiment vorhanden ist.

So einfach kann große Auswahl sein!

Die Gemeinde Frankenmarkt unterstützt den Mittagstisch für die SchülerInnen, Kindergarten– und Hortkinder, damit dieses Angebot so kostengünstig wie möglich wird.

Da ein Essen nur € 2,50 kostet wird der Mittagstisch von den Kindern sehr gerne angenommen! Die Köchin Ernestine Kritzinger geht auf die Wünsche der Kinder ein und verköstigt täglich ca. 70 Kinder.

OSTERBRUNNEN IN FRANKENMARKT

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter — mehrere Frauen unserer Goldhaubengruppe schmücken seit nunmehr 6 Jahren unsere Ortsbrunnen. Über 1.000 Eier sind für dieses Vorhaben notwendig — allein beim Brunnen im oberen Markt sind über 250 bemalte Eier aufgewendet worden. Ein herzliches Danke für die Initiative!

Dieser Brauch des Osterbrunnenschmückens wird bevorzugt im Gebiet unserer ehemaligen Besiedler — in der fränkischen Schweiz — ausgeübt. Die Städte Bamberg, Bayreuth, Forchheim und Pegnitz begrenzen dieses Gebiet.

Als im 19. und 20. Jahrhundert mit dem technischen Fortschritt die alten Quellen und Brunnen zunehmend ihre Bedeutung als lebensnotwendige Wasserspender verloren, fand der Brauch des Osterbrunnen schmückens ein letztes Refugium auf den kargen Hochflächen der Fränkischen Schweiz.

Um 1950 hatte das traditionelle Schmücken von Osterbrunnen auch in dieser Region seinen Tiefpunkt erreicht. In 16 Ortschaften waren gerade noch 28 Brunnen österlich geschmückt. Heuer gibt es im Großraum Ober– und Mittelfranken mehr als 400 Osterbrunnen. Der aufwendigste und bekannteste Brunnen steht in Bieberbach, er wurde 2000 und 2002 in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen ihn zieren über 11.000 Eier.

Das Kulturforum wird im kommenden Jahr eine Fahrt in dieses Gebiet unternehmen (Ostermontag und Osterdienstag 2008). Interessenten sollen sich beim Obmann Kons. Gerhard Hofmann melden.

1. Preis bei „PRIMA LA MUSICA“

Marlene Schobesberger erspielte beim diesjährigen OÖ. Musik-Landeswettbewerb in der Altersgruppe II den 1. Preis in der Kategorie **Blockflöte**.

Sie besucht die 1. Klasse der HS Frankenmarkt und lernt seit ca. 4 Jahren ihr Instrument an der Landesmusikschule in Frankenmarkt, derzeit bei Frau Giuliana Casagrande. Als Zweitinstrument lernt die musikbegeisterte 11-jährige Klavier.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich!

Einladung zum Kurs: ENTSPANNUNGSTECHNIK
nach Jacobson

Wir leben in einer Zeit, in der Stress für die meisten Menschen einfach schon dazugehört. Zwischen Anspannung und Entspannung herrscht bei einem Großteil der Menschen kein Gleichgewicht mehr. In diesem Kurs lernen Sie Anspannung und Entspannung in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen.

Beginn:	**02. Mai 2007** (6 Abende)
Uhrzeit:	20.15 Uhr
Ort:	Marktgemeinde Frankenmarkt (kleiner Sitzungssaal)
Gebühr:	ca. € 30,—/Person
Teilnehmer:	mind. 15 Personen
Kursleiter:	Mag. Thomas Wienerroither (Psychologe)

Anmeldungen bei Frau Bettina Kaltenleitner Tel. 07684/8838 oder 0676/6008906.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen für die neue Saison 2007, im Erlebnispark Straßwalchen, nach Vereinbarung noch einige Mitarbeiter:

Koch/Köchin
Jungkoch/in mit abgeschlossener Lehre oder mit angelernter Praxis
Hilfskräfte für unser Restaurant
Kassiererin
(ganztags oder auch Teilzeit)
Hilfskräfte für Fahrgeschäfte
(Teilzeit oder auch Wochenende)
Ferialmitarbeiter

Bewerbungen sind zu richten an:
Herrn Erich Wagner
Tel. 0664/3416954

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Anlässlich der „AB HOF 2007“ in Wieselburg wurde beim Wettbewerb um das „Goldene Stamperl“ das Produkt Nussbrand von **Franz Huber**, **Brenngemeinschaft Frankenmarkt**, als Landessieger 2007 der Landwirtschaftskammer OÖ ausgezeichnet. Weiters wurde er mit seinem Marillenbrand OÖ Landes– und Bundessieger 2007.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert zu diesen Auszeichnungen recht herzlich!

UNSERE PFARRCHRONIK ERZÄHLT

Donnerstag, 19. April 2007
Pfarrsaal Frankenmarkt
20.00 Uhr
Beitrag € 4,—

Bildungswerkleiter Kons. Gerhard Hofmann zeigt Fotos aus den beiden Bänden der Pfarrchronik — beginnend mit dem Jahr 1959/60.

40 Jahre Frankenmarkter Pfarrgeschichte, unsere Zeitgeschichte, wird an diesem Abend wieder lebendig! Sicher werden Sie viele Bekannte und Freunde wieder erkennen. Gemeinsam wollen wir diesen Abend genießen.

TSV LACHER SPARKASSE FRANKENMARKT—SEKTION TENNIS ZVR: 922631862

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter,

2006 war **DIE ERFOLGREICHSTE SAISON** in der Geschichte des Tennisvereins!

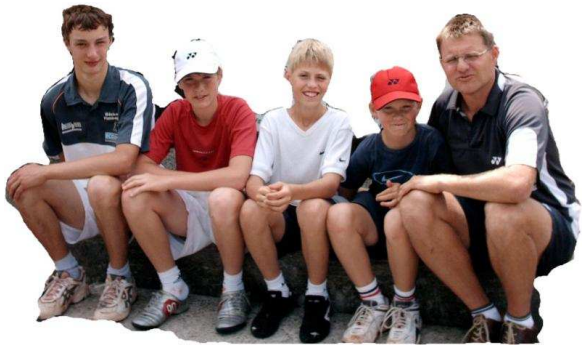
Wir haben in der vergangenen Saison <u>4 Meistertitel</u> errungen!

* **1. Mannschaft** unter **Mannschaftsführer Sebastian Schuller** -> Aufstieg in die **Landesliga West** (2. höchste Spielklasse in OÖ)

* **2. Mannschaft** unter **Mannschaftsführer Gunter Schobesberger** -> Aufstieg in die **1. Klasse C Süd**

Unter der Leitung unseres **Jugendwartes Helmut Breinstampf**

* **U10** -> Meister in der Jugend U10 Kleinfeld Süd F



* **U16** -> Aufstieg in die Jugend Bezirksklasse Süd 2
* **2. Platz** bei den **U14—Landesmannschaftsmeisterschaften**

Apotheke Mag. Gfreiner
Autohaus Fink
Basler Versicherungen
Bäckerei Fimberger
Bäckerei Reichartseder
Bachinger Dachdecker und Spenglerei
Dr. Manfred Lampl
Gärtnerei Bergmoser
Paap Transporte

TSV LACHER SPARKASSE FRANKENMARKT—SEKTION TENNIS ZVR: 922631862

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen, die uns diese Erfolge ermöglicht haben, **insbesondere den Sponsoren**, zu bedanken und möchten Euch und alle Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter zu folgenden Veranstaltungen am Tennisplatz recht herzlich einladen:

* Spielfest am **05. Mai 2007 ab 10.00 Uhr** im Rahmen der **österreichweiten Jugendförderungsaktion GÖST** (**g**anz **Ö**sterreich **s**pielt **T**ennis).

* **Heurigenabend am 20. Juli 2007 ab 17.00 Uhr**

A K T I O N F Ü R N E U M I T G L I E D E R

Jedes neue Vereinsmitglied, dass bis 01.Juli 2007 dem Tennisklub beitritt erhält **2 Trainerstunden GRATIS!**

* **Finalspiele der Vereinsmeisterschaft** und anschließende Siegerehrung am **18. August 2007 ab 13.00 Uhr**.

* **U14 Landesmannschaftsmeisterschaften** am **08. und 09. September 2007**

* **Meisterschaftsheimspiele** (siehe Tabelle)

1. Mannschaft
19.05.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 1 Welser Turnverein "1862" 1
09.06.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 1 UTC Fischer Ried 2
23.06.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 1 TC Bad Ischl 1

2. Mannschaft
02.06.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 2 TC Lenzing 3
16.06.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 2 SK Kammer 1
30.03.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 2 USC Attergau 1
07.07.2007 13:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt - 2 UTC Neukirchen/Vöckla 1

U10
19.05.2007 09:30 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 - UTC Raika Regau 1
09.06.2007 09:30 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – UTC Gampern 1
23.06.2007 09:30 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – SV Aurach am Hongar 1

U12
21.05.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – ASKÖ Steyrermühl Papier 1
11.06.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – UTC Babolat Gmunden 1
25.06.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – TC Gmunden 1

U14
30.05.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – UTC Raika Regau 1
20.06.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – UTC Babolat Gmunden 1
04.07.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 – TC Bad Ischl 1

U16
15.05.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 - 1. TC Ebensee 1
05.06.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 - TC Lenzing 2
19.06.2007 17:00 TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1 - TC Raika Frankenburg 1

Der Sektionsvorstand

REGION HAUSRUCKWALD VÖCKLATAL

LEADER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Mittwoch, 25. April 2007
19.30 Uhr
Gasthaus Kogler-Greisinger

Information und Moderation:

Ing. Thomas Kibler (GF Regionalverband Hausruckwald-Vöcklatal) und Bürgermeister Manfred Hadinger

Inhalte:

Die Marktgemeinde Frankenmarkt wird der neuen Leaderregion Hausruckwald-Vöcklatal angehören. Dabei förderungsfähig sind Projekte aus allen Branchen (Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales)

* **Förderrichtlinien für Leaderprojekte?**
* **Regionale Vorhaben und Strategien im Rahmen von Leader?**
* **Projekte und Vorhaben in Frankenmarkt (erste Vorhaben werden dabei kurz präsentiert!)**

BÜCHEREI***BÜCHEREI

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum **WELTTAG DES BUCHES.**

Seinen Ursprung hat der Feiertag in der katalanischen Tradition, wonach sich die Menschen zum Namenstag des Volksheiligen Sant Jordi (Sankt Georg) Rosen schenken.

Seit den 20er Jahren werden auch Bücher verschenkt. Der 23. April ist besonders in Barcelona ein Kulturereignis mit Volksfestcharakter, bei dem Verkaufsstände auf den Straßen aufgebaut, sowie Lese– und Bücherfeste organisiert werden. Der 23. April ist darüber hinaus u.a. dem Gedenken an **MIGUEL DE CERVANTES** und **WILLIAM SHAKESPEARE** gewidmet. Cervantes starb am 23. April 1616 in Madrid und Shakespeare am selben Tag in Stratford-upon-Avon.

Am **23. April 2007** haben Sie in Frankenmarkt die Gelegenheit, sich in der SPARKASSE und in der RAIBA über das Angebot unserer Bücherei zu informieren und sich gleich „vor Ort“ ein Buch kostenlos zu leihen.

Wir würden uns über Ihr Interesse freuen!